
Vorwort zur Originalausgabe

Hiermit legen wir – nach unserer Studie über „Technik und Industriearbeit“ – die zweite unserer industriesoziologischen Untersuchungen vor, die wir 1953 und 1954 in der deutschen Hüttenindustrie durchgeführt haben.

Der Titel „Das Gesellschaftsbild des Arbeiters“ gibt das Thema des folgenden Berichtes an, enthält jedoch nicht den Anspruch, daß die dargestellten Ergebnisse ohne weiteres über den empirisch erfaßten Bereich hinaus verallgemeinert werden könnten. Vor allem gilt dies für die quantitativen Angaben. Über die Fragestellung und über die angewandten Forschungsmethoden orientiert der einleitende Abschnitt.

Zu Dank für Hilfe und Verständnis sind wir wiederum verpflichtet: der *Rockefeller-Foundation*, die uns die finanziellen Mittel zur Durchführung der Untersuchung zur Verfügung stellte, ohne auf die Wahl des Themas einen Einfluß zu nehmen; Herrn Professor Dr. *Walther G. Hoffmann*, dem wissenschaftlichen Direktor der Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, der wir zur Zeit der Untersuchung angehörten, und Herrn Professor Dr. *Carl Jantke*; der *Werksleitung*, dem *Betriebsrat* und der *Belegschaft* des Hüttenwerkes, in dem die Erhebung stattfand.

An der Befragung, die diesem Buch zugrunde liegt, haben neben den Verfassern mitgewirkt:

Edmund Bendix

Klaus Gollnick

Gerhard Krückeberg

Arne Musso

Leo G. Pünnel

Horst Rittei

Wenn es gelungen ist, offene und lebendige Gespräche mit den Hüttenarbeitern zu führen, ist dies wesentlich unseren Mitarbeitern zu verdanken.

Wir haben uns bemüht, ein lesbares Buch zu schreiben. Die Darstellung der Ergebnisse ist soweit wie möglich von dem methodischen Aufwand entlastet worden, den die Auswertung erforderte. Spezielle Fragen sachlicher und methodischer Art, deren Behandlung den Gedankengang zu sehr belastet hätte, wurden für spätere Veröffentlichungen zurückgestellt.

Im einzelnen schrieben: Abschnitt I (Fragestellung und Methodik der Untersuchung), Abschnitt V (Das Gesellschaftsbild des Arbeiters – Versuch einer Typologie) sowie die „Arbeitsmonographie der Umwalzer“ (Anhang) *Heinrich Popitz*, der auch die Leitung der gesamten Untersuchung hatte; Abschnitt II (Stellungnahmen zum eigenen Arbeitsvollzug, zu technischen Neuerungen und zum technischen Fortschritt) *Hanno Kesting*; Abschnitt III (Stellungnahmen zu wirtschaftspolitischen Problemen) *Heinrich Popitz* und *Ernst August Jüres*, der das Material für diesen Abschnitt aufbereitete und auswertete, durch die Arbeit an anderen Forschungsaufgaben aber leider verhindert war, die Darstellung der Ergebnisse selbst auszuführen; Abschnitt IV (Stellungnahmen zur Mitbestimmung) *Hans Paul Bahrdt*.

Fräulein *Annelies Kunze* hat als ständige Mitarbeiterin und Sekretärin der Forschungsgruppe an der Untersuchung mitgewirkt; ihr gilt auch an dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Das Gesellschaftsbild des Arbeiters

Soziologische Untersuchungen in der Hüttenindustrie

Herausgegeben von Jochen Dreher

Popitz, H.; Bahrdt, H.P.; Jüres, E.A.; Kesting, H.

2018, XII, 312 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-13196-8